

EIN HOTEL mit Seele

Alle Fotos: Stadt Hotel Città | Giovanni de Sandre



Life Style

STADT HOTEL CITTÀ

Die Spezialbier-Brauerei FORST und die Podini AG haben sich diese Wiedererweckung gemeinsam zum Ziel gesetzt. Beide waren und sind fasziniert von der Geschichte und der Architektur des Hauses. Cellina von Mannsteins Augen leuchten, wenn sie vom Projekt Stadt Hotel Città erzählt. „Mauern sind stark, auf sie kann man sich verlassen. Mauern sprechen mit uns und geben uns etwas von ihrer Stärke zurück“, sagt sie. Ihr unternehmerischer Weitblick, ihre Kreativität und ihre internationale Erfahrung ergänzen sich gut mit der pragmatischen, unternehmerischen Haltung von Giovanni Podini. „Unsere oft gegensätzlichen Sichtweisen und der unterschiedliche Sinn für Ästhetik bestärken sich gegenseitig“ erzählen sie augenzwinkernd. Kontroverse Positionen werden auf Augenhöhe und mit Respekt diskutiert, daraus entstehen völlig neue Impulse.

Farbenfroh und mit viel Ausstrahlung

Farben und Gerüche transportieren eindrucksvolle Sinneserfahrungen



gen und prägen sich ein. Es ist deshalb farbenfroh im Hotel, so wie schließlich auch Ende des 19. Jahrhunderts jeder Salon eine andere Farbe hatte. Die Innenbereiche des Stadt Hotel Città strahlen in einer changierenden Farbskala von Jungle- und Salbeigrün über Oktan zum satten, ruhigen Nachtblau des Restaurants Al Città. Neben dem sehr persönlichen Farbenspiel ha-

ben sich von Mannstein und Podini auch intensiv mit der Ausstrahlung und der Botschaft des Hotels auseinandergesetzt. Schließlich wollen die beiden Weitgereisten ihren Gästen bieten, was sie selbst an einem „Zuhause auf Zeit“ besonders schätzen. Das Stadt Hotel Città hat eine Seele, das haben beide Geschäftspartner sofort gespürt. Cellina von Mannstein





„Wir freuen uns, dem Wohnzimmer der Stadt neues Leben einzuhauchen und es zu einem bunten und offenen Treffpunkt für Bozner und für Reisende zu machen.“

CELLINA VON
MANNSTEIN &
GIOVANNI PODINI



und Giovanni Podini freuen sich darüber, dem „Wohnzimmer der Stadt“ neues Leben eingehaucht und es zu einem bunten und offenen Treffpunkt für Bozner und für Reisende gemacht zu haben. Internationaler Flair, Rétro-Stil im zeitgenössischen Look und ein Hauch Belle Époque lassen die Eleganz und Schönheit des Hauses wieder lebendig werden und erstrahlen.

Das öffentlich zugängliche neue Restaurant Al Città, die mondäne „Sala ellittica“ (ein Lounge-Pavillon mit Glaskuppel, verwunschen ausgestattet mit grün-samtenen Sesseln, kleinen Teetischchen und üppigem Pflanzengrün) sowie das neue Kaffeehaus mit Wiener Flair sind dabei einige der vielen Höhepunkte des neuen Stadt Hotel Città.

Ein Haus mit Flair, ein internationaler Treffpunkt

Das pudrige Rosé der neobarocken Fassade spiegelt die ästhetische Philosophie des Stadt Hotel Città. Die klaren Linien des Gebäudes öffnen sich zum Waltherplatz hin mit verspielten kleinen Balustraden und zu ebener Erde mit den hohen Rundbögen eines Laubengangs. So werden die Gäste des Hauses und des Cafés

gleichzeitig zu Zuschauern. Die geschwungene Leuchtschrift in kursiven Lettern an der Fassade erzählt vom Glamour der Nachkriegsjahre. Nach den Wünschen der beiden Geschäftspartner gestaltete das Studio Bizzarro aus Ravenna ein Hotel für weitgereiste anspruchsvolle Gäste, die sich auch in der Stadt einen privaten Rückzugsort mit persönlicher Atmosphäre wünschen.



Ideale Kombination von Materialien und Formen

Die rundum erneuerten Zimmer und Suiten bieten jeden Komfort der exklusiven Gastlichkeit und strahlen dabei in ihren frischen und klaren Farben Ruhe und Gelassenheit aus. Aus vorher 95 wurden nun 91 überaus elegante Zimmer, um der Großzügigkeit Raum zu geben. Auch sämtliche Bäder wurden zur Gänze erneuert und erstrahlen im neuen Glanz. Der SPA-Bereich im Untergeschoss bietet neben einer finnischen Sauna auch ein Dampfbad,

ein Whirlpool sowie Behandlungsräume. Von hier aus geht es direkt weiter zum Schwimmbad unter blauem Sternenhimmel.

Türkis, Grün und Blau – in unterschiedlichen Tönen und Nuancen – verbinden die einzelnen Bereiche des Hauses miteinander und verleihen dem Hotel eine ungewöhnlich zeitlos schicke Note, die das Auge und den Geist zur Ruhe kommen lassen und gleichzeitig erfrischen. Besondere Freude haben Cellina von Mannstein und Giovanni Podini mit dem neuen Restaurant Al Città auf der Nordseite des Stadt Hotel Città. Ein stilvolles, urbanes Ambiente, in dem man gemütlich sitzt und ausgezeichnet speist.

Ein neuer Lieblingsort für Bozen

Bozen hat also einen neuen alten Lieblingsort erhalten, an dem man den ganzen Tag verbringen könnte. Das neue Stadt Hotel Città ist ein Treffpunkt für alle: offen,

großzügig, bunt, lebendig und gern auch ein bisschen casual. Ein Haus mit Stil und Kreativität und einem Hauch von Mondanität. So, wie es sich Cellina von Mannstein und Giovanni Podini gewünscht haben.